

Mannheim

Auf dem Weg zur Smart City

[24.03.2022] Basierend auf digitalen Technologien und intelligent vernetzten Daten soll die Smart City Mannheim entstehen. Den Weg dorthin geht die Kommune gemeinsam mit Bürgern, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Unternehmen. Unter anderem wird ein Smart-City-Beirat die Transformation begleiten.

Mit digitalen Technologien und intelligent vernetzten Daten soll Mannheim zur Smart City weiterentwickelt werden. Den Weg dorthin will die Smart-Cities-Modellkommune (34747+wir berichteten) gemeinsam mit Bürgern, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Unternehmen gehen. Zuständig für die Smart-City-Strategie zeichne sMArt City Mannheim, ein städtisches Gemeinschaftsunternehmen mit MVV Energie. Mannheim erhält hierfür laut eigenen Angaben eine Bundesförderung im Rahmen des Modellprojekts sMArt roots. Die Strategie soll in einem partizipativen und agilen Prozess entstehen, ihre Entwicklung an das „Leitbild Mannheim 2030“ und die Digitalisierungsstrategie der Stadt anknüpfen. Dabei sollen verschiedene Lebens- und Themenbereiche wie Ressourceneffizienz, Klima und Mobilität mit den Mitteln der Digitalisierung vernetzt werden.

Die Entwicklung der Strategie sowie die einer urbanen Datenplattform wird der neu gegründete Smart-City-Beirat begleiten. Zweimal jährlich tagt er nach Angaben der Stadt und bringt Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Sie sollen auch ihr Know-how in die Entwicklung erster Lösungen einbringen. „Ich freue mich, dass sich die Mannheimer Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen so aktiv an dem Prozess beteiligen“, sagt der Erste Bürgermeister und IT-Dezernent Christian Specht. „Wir brauchen diese Vielfalt an Wissen und Hintergründen, denn letztlich ist die smarte City – also die digital vernetzte Stadt – die Basis für ein viel größeres, langfristiges Ziel: eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und lebenswerte Stadt, die Raum für Innovationen schafft.“

Die Grundlagen der Strategie werden in verschiedenen Workshops mit Akteuren aus der Verwaltung, den zentralen Fachbereichen, Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen der Stadt Mannheim sowie dem Smart-City-Beirat erarbeitet und diskutiert. Zudem können Bürgerinnen und Bürger, zivilgesellschaftliche Gruppen und Unternehmen ihre Ideen in unterschiedlichen Online- und Offline-Formaten einfließen lassen. Die Bürgerbeteiligung startet Ende März 2022 mit einer Online-Reihe zu den Handlungsfeldern Mobilität, Klima und Ressourcen. Weitere interaktive Veranstaltungsformate sind nach Angaben der Stadt geplant, unter anderem ein Hackathon und verschiedene Citizen Science Workshops, in denen konkrete Prototypen, Ideen und Testballons für ein smartes Mannheim erarbeitet werden sollen. Im Herbst 2022 soll die Strategie dann vom Gemeinderat der Stadt Mannheim offiziell beschlossen werden. „Bis Ende 2022 werden wir gemeinsam mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren die Smart-City-Strategie stetig weiterentwickeln und kontinuierlich auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen“, sagt Robert Thomann, Geschäftsführer von sMArt City Mannheim. „Alles steht unter dem Ziel: Die Digitalisierung soll den Menschen nutzen.“

(ve)

Stichwörter: Smart City, Zenner, Bürgerbeteiligung, E-Partizipation, Mannheim, MVV Energie, sMArt City
Mannheim